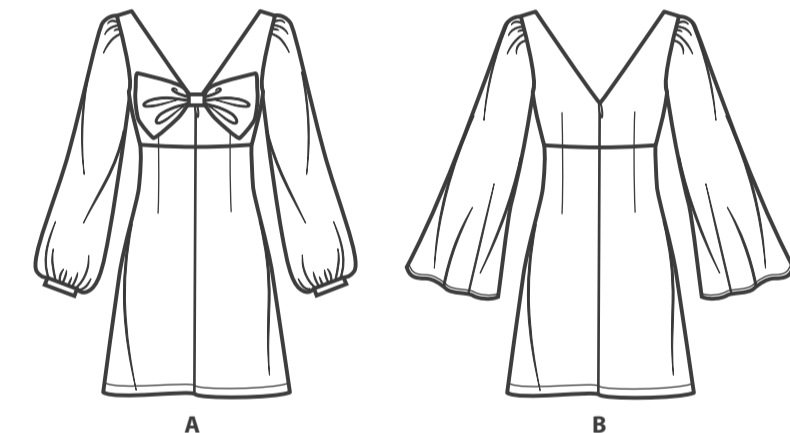
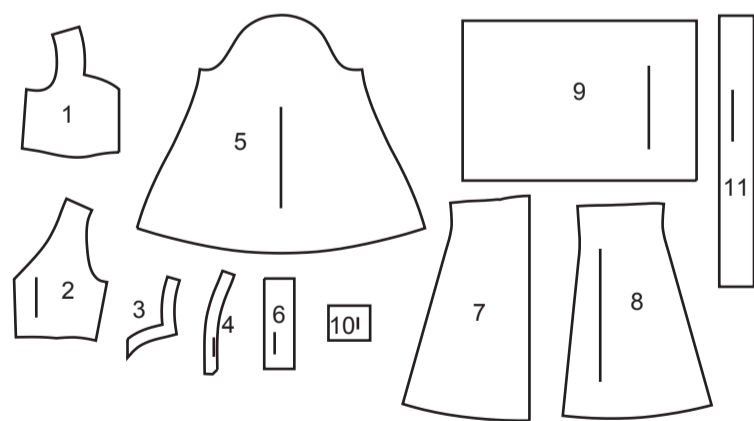


@gwenstella.made



11 SCHNITTEILE



- 1 Vord. Oberteil - A,B
- 2 Rückw. Oberteil - A,B
- 3 Einlage des vord. Halsausschnittes - A,B,C
- 4 Einlage des rückw. Halsausschnittes - A,B,C
- 5 Ärmel - A,B
- 6 Ärmelband - A
- 7 Rockvorderteil - A,B
- 8 Rockrückenteil - A,B
- 9 Schlaufe - A,B
- 10 Knoten - A,B
- 11 Schlaufenende B

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.
- NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.
- Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

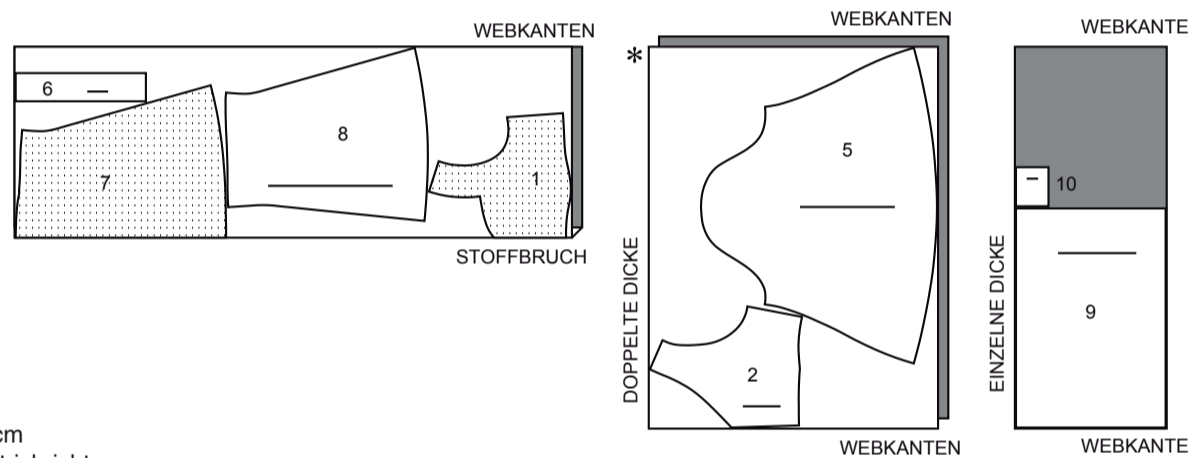
- SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.
- KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.
- Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
- *DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).
- Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)
- ★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.
- Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.
- Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.
- Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.
- HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

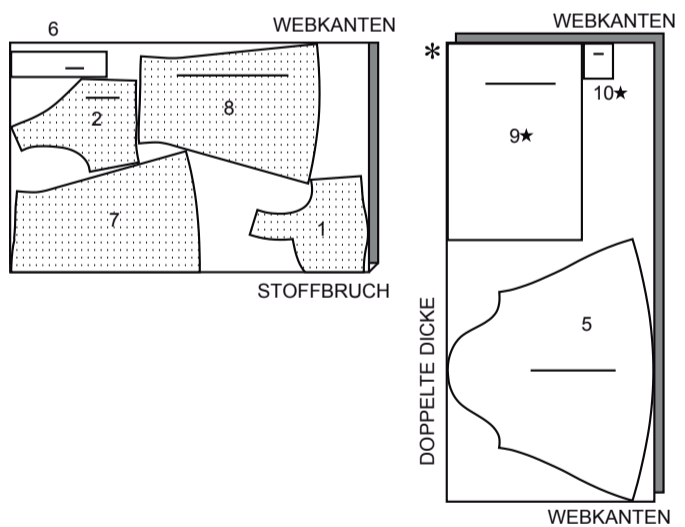
KLEID A

Teile: 1,2,5,6,7,8,9,10

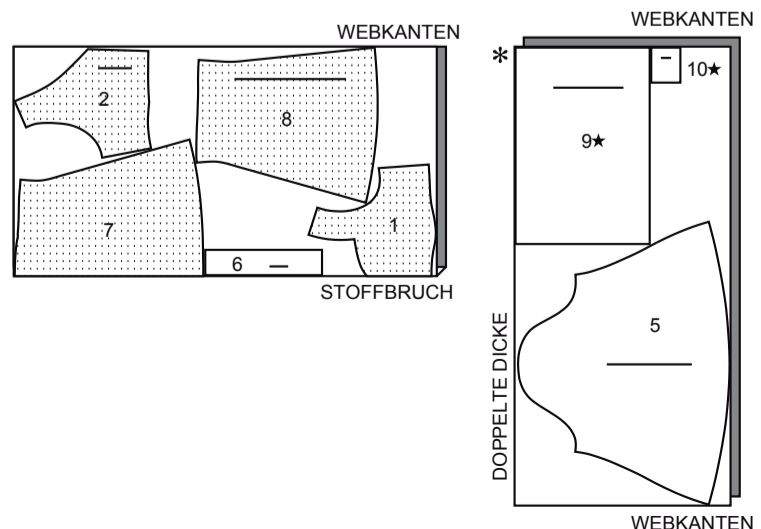
115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



150 cm
mit Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16-18



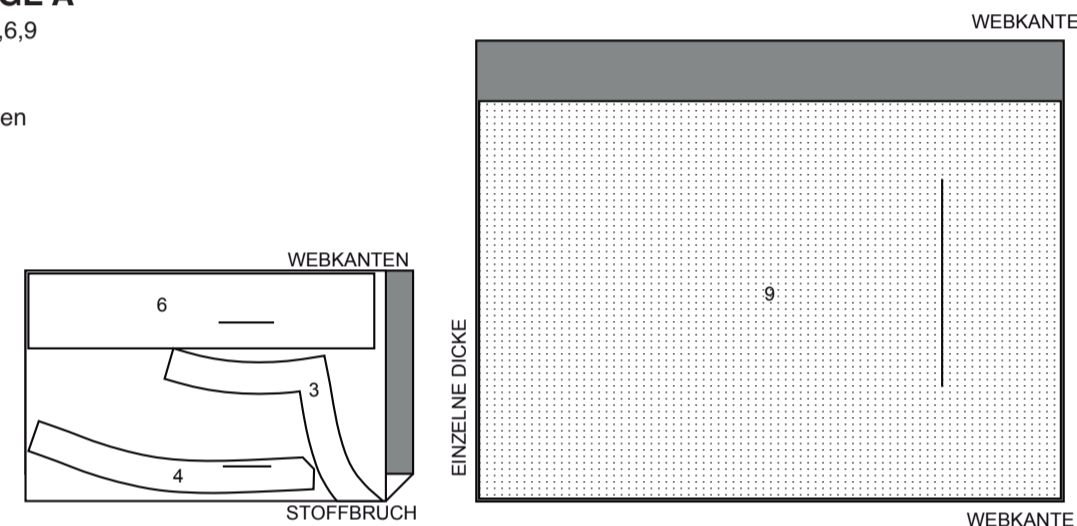
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 20-22-24-26



EINLAGE A

Teile: 3,4,6,9

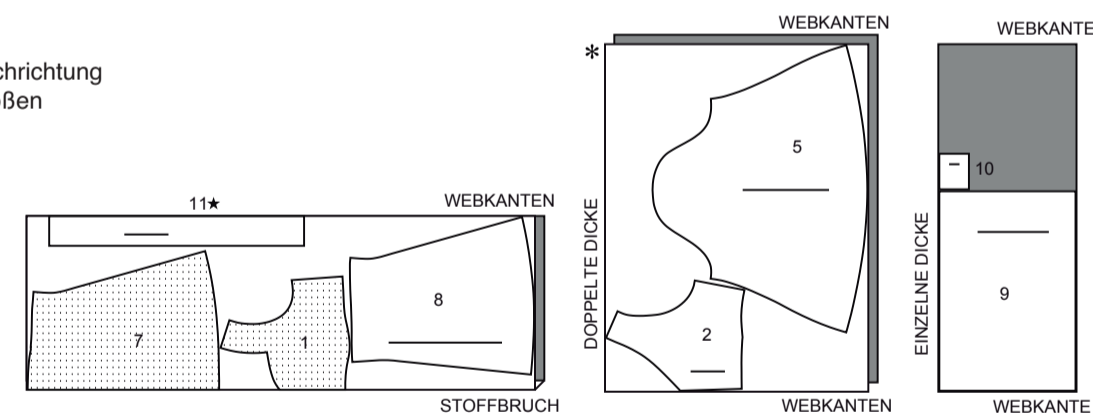
51 cm
alle Größen



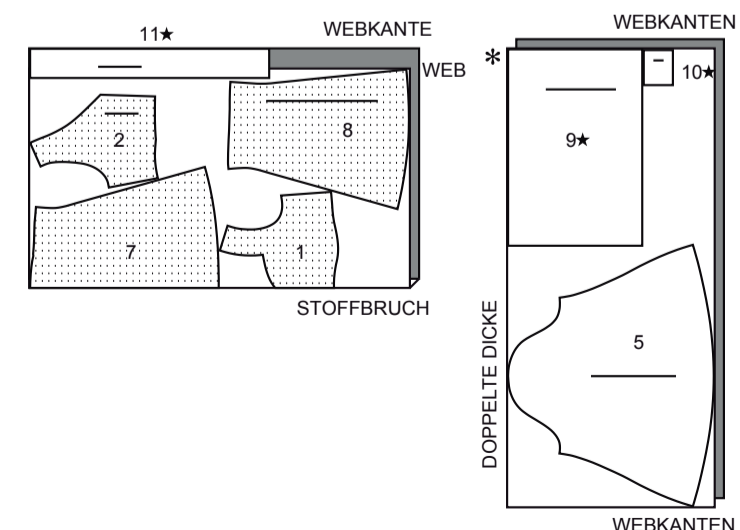
KLEID B

Teile: 1,2,5,7,8,9,10,11

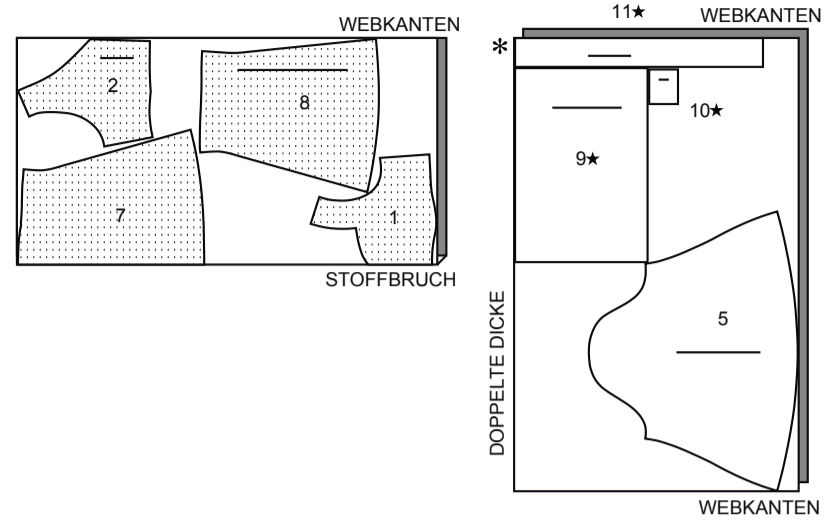
115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



150 cm
mit Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16-18



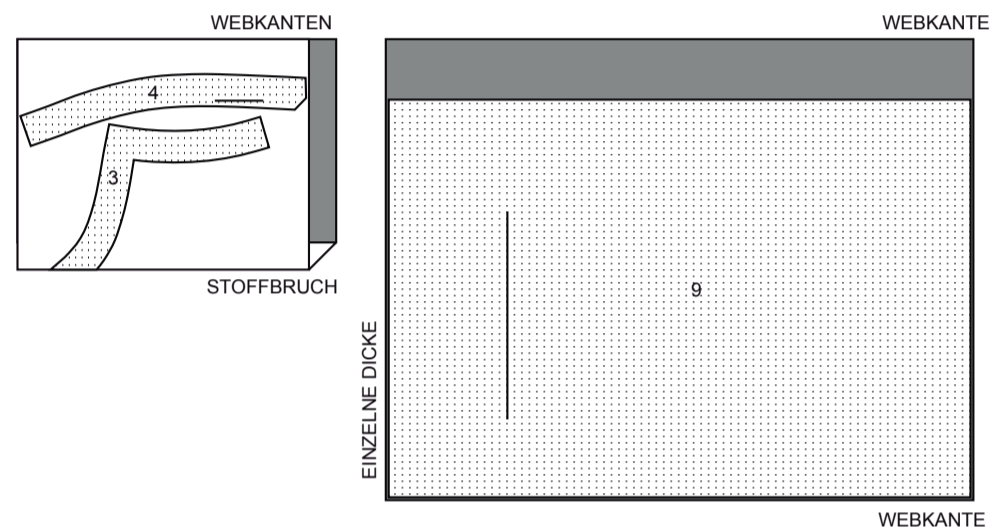
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 20-22-24-26



EINLAGE B

Teile: 3,4,9

51 cm
alle Größen



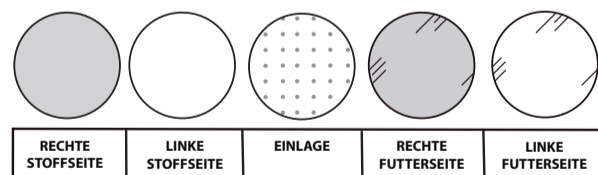
FUTTER A,B

Teile: 1,2

115 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen

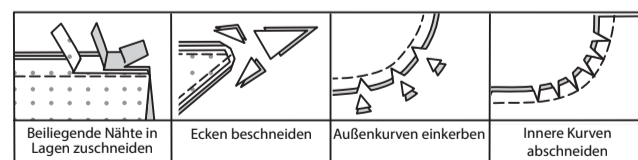


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

EINREIHEN - Nähen Sie mit langen Maschinestichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

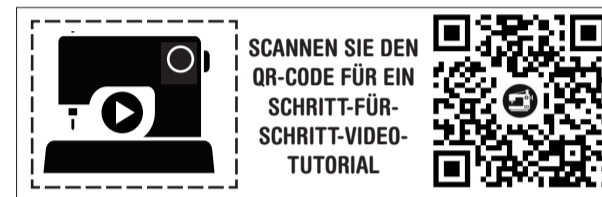
SCHMALER SAUM - Saum einschlagen, bügeln und bei Bedarf die Fülle eindrücken. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

SÄUMEN - Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEPPEN - Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 1.3 cm von der Schnittkante).

ABSTEPPEN - Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.

UNTERSTEPPEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



@gwenstella.made

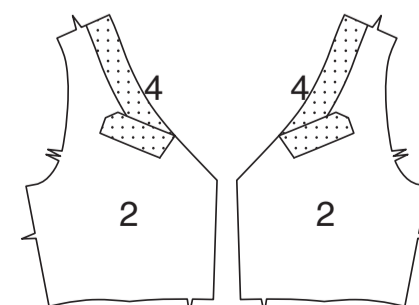
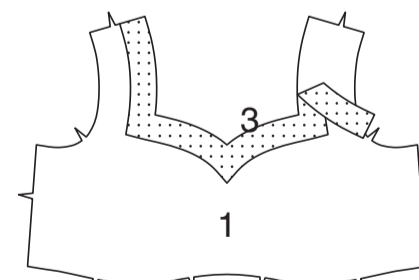
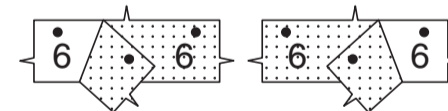
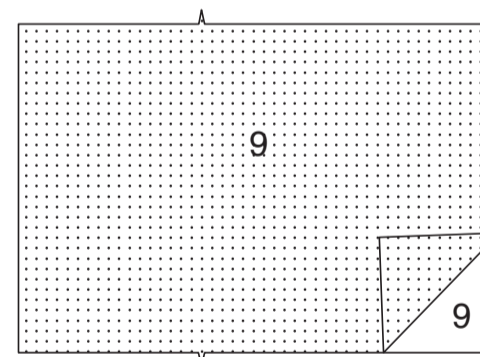
NÄHANLEITUNGEN

KLEID A, B

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

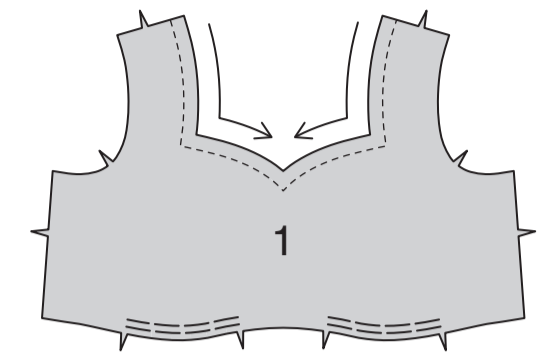
EINLAGE

Stecken Sie die Einlage auf die linke Seite jedes passenden Stoffabschnitts. Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

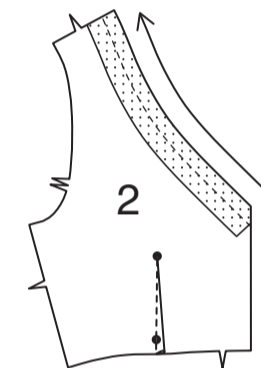


OBERTEIL

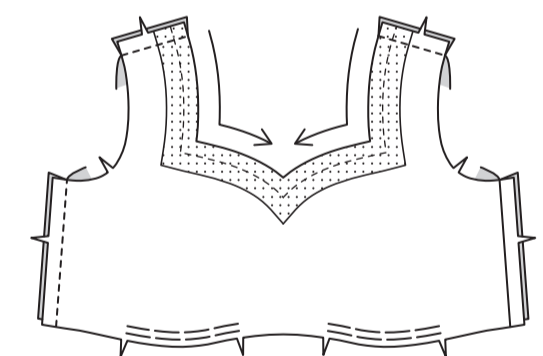
STEPPEN Sie die Halsausschnittkante des VORD. OBERTEILS (1) **FEST. REIHEN** Sie die untere Kante zwischen den Kerben **EIN**.



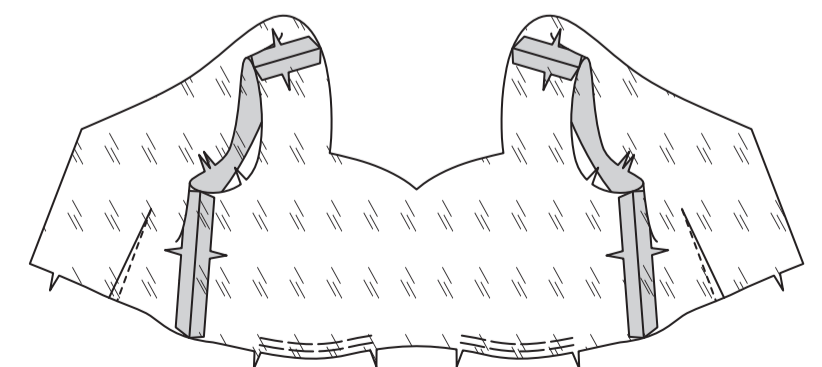
STEPPEN Sie die Halsausschnittkante des RÜCKW. OBERTEILS **FEST** (2). Steppen Sie den Abnäher. Bügeln Sie den Abnäher zur Mitte hin.



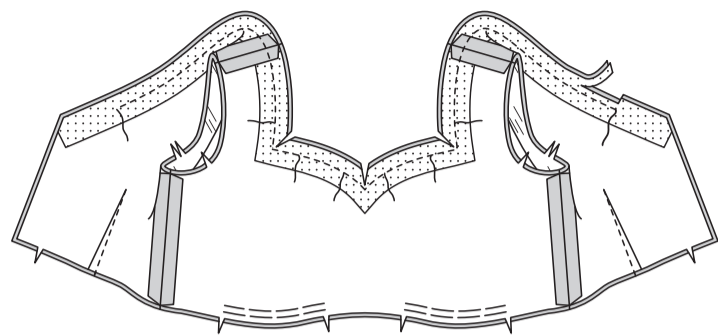
Nähen Sie die vorderen Oberteile an Schulter- und Seitenkanten auf das rückw. Oberteil.



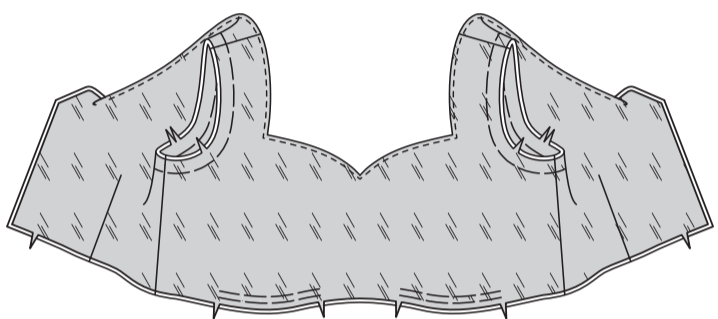
Nähen Sie das Oberteilfutter auf die gleiche Weise wie das Oberteil.



Stecken Sie das Futter am Halsausschnitt an das Oberteil. Nähen Sie entlang der Nahtlinien, wobei Sie an den Ecken mit der Nadel in den Stoff stechen. Nähen Sie bis auf 7.5 cm an die Rückenkannten heran. Naht versäubern; Ecken einschneiden.

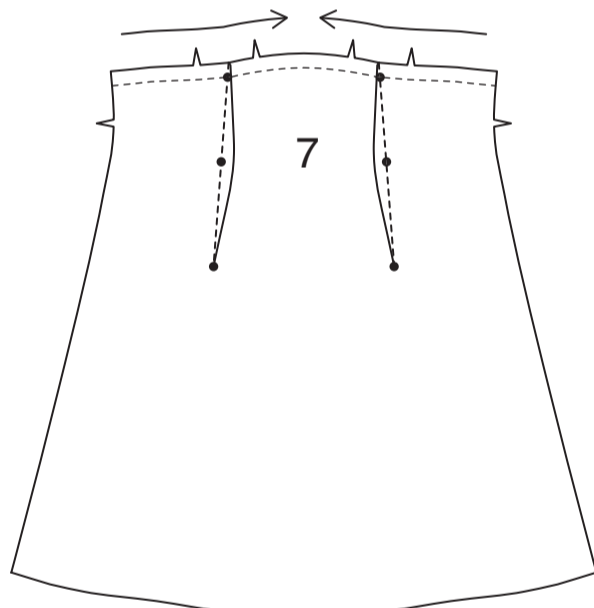


STEPHEN Sie das Futter **UNTER**. Wenden Sie das Futter auf die Innenseite. Heften Sie die Armausschnittkanten zusammen.

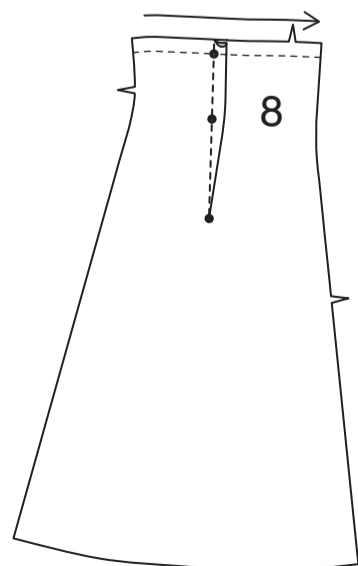


ROCK

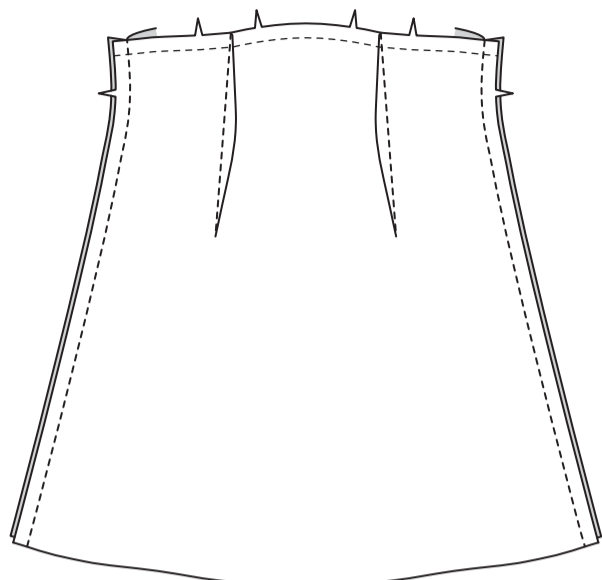
STEPHEN Sie die Oberkante des **ROCKVORDERTEILS (7) FEST**. Nähen Sie die Abnäher. Bügeln Sie die Abnäher zur Mitte hin.



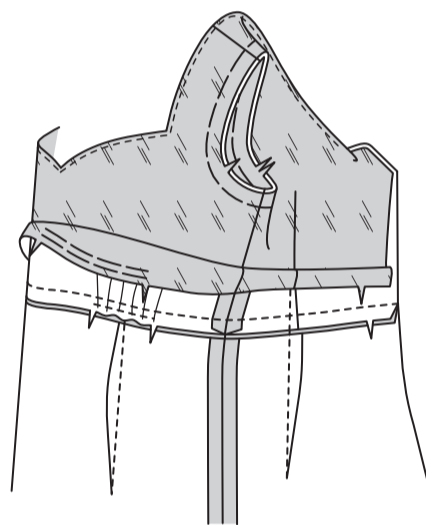
STEPHEN Sie die Oberkante des **ROCKRÜCKENTEILS (8) FEST**. Steppen Sie den Abnäher. Bügeln Sie den Abnäher zur Mitte hin.



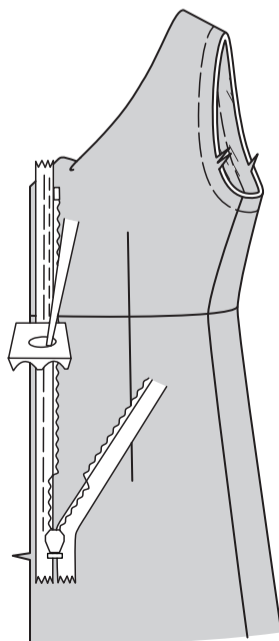
Nähen Sie das Rockvorderteil an den Seitennähten an das Rockrückenteil.



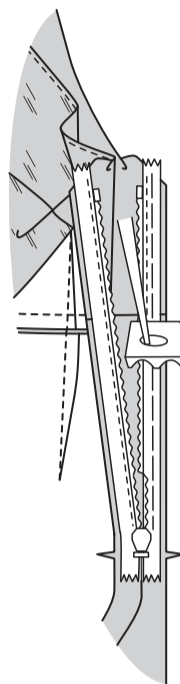
Öffnen Sie das Futter. Stecken Sie das Oberteil auf den Rock, wobei die Kerben und Nähte übereinstimmen, und ziehen Sie die Kräuselstiche nach oben, damit sie passen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Rock hin.



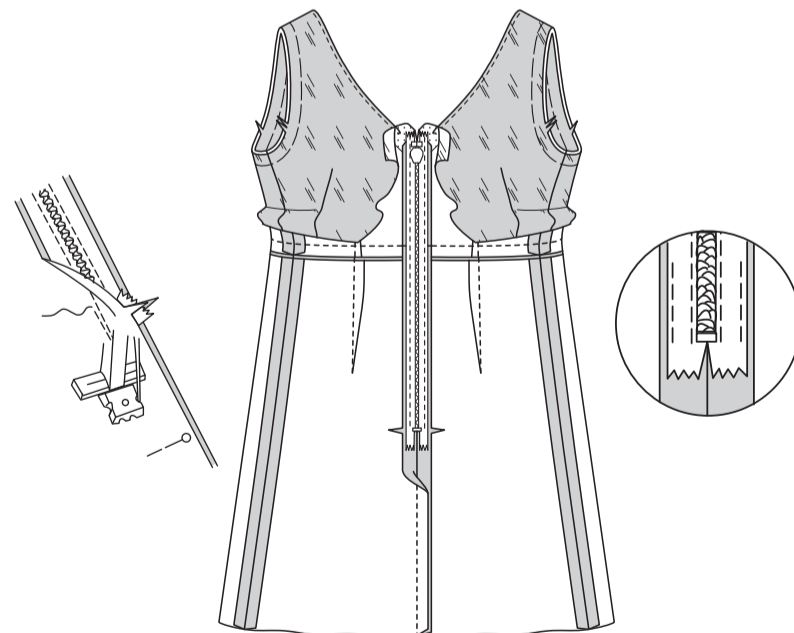
HINWEIS: Verwenden Sie einen speziellen Fuß für unsichtbare Reißverschlüsse, wenn Sie einen unsichtbaren Reißverschluss nähen. Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band flach, so dass die freien Oberkanten des Rückenfutters nicht im Weg sind. Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die **RECHTE** Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die **RECHTE** Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



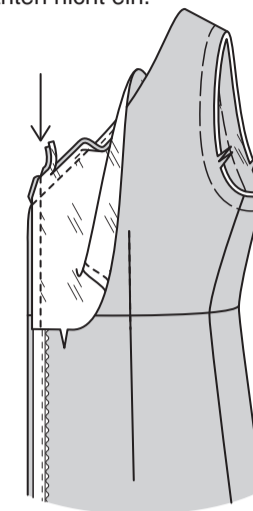
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der linken Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der linken Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



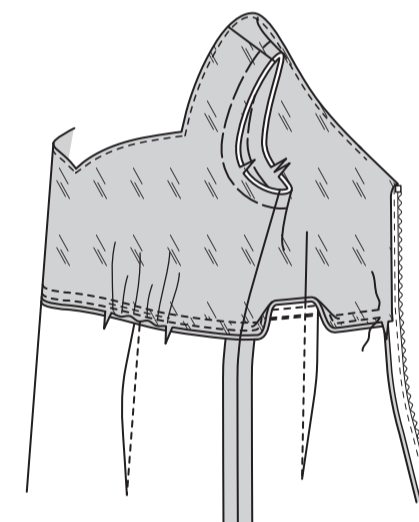
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von außen unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnäht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach links, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach links versetzt. Nähen Sie den Rest der Naht bis zum Saum. Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



Öffnen Sie die hinteren Öffnungskanten des Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Wenden Sie das Futter auf die Außenseite. Stecken Sie rechts auf rechts die rückwärtigen Halsausschnittkanten des Kleides und des Futter zusammen. Nähen Sie die verbleibenden hinteren Halsausschnittkanten ab und schließen Sie dabei an die vorherigen Nähte an. Beschneiden Sie die Halsausschnittnaht. Nähen Sie quer über das Futter 1.3 cm von der hinteren Kante entfernt, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Schneiden Sie die Ecke ein. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein.

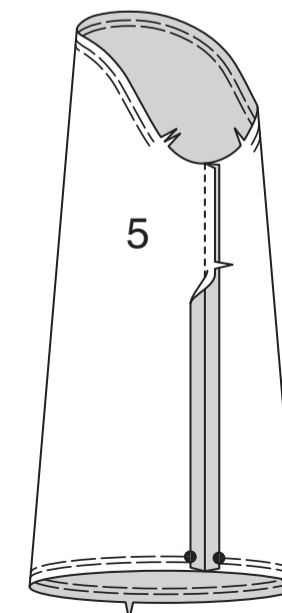


Wenden Sie das Futter auf die Innenseite, bügeln Sie es und stecken Sie die untere Kante des Futter auf den Rock, wobei die Nähte und Kerben übereinstimmen und die Kräuselstiche nach oben gezogen werden. Nähen Sie das Futter an der Taillennaht an der vorherigen Naht zwischen den hinteren Kerben oder so weit wie möglich ab. Nähen Sie erneut 1 cm von der Naht entfernt innerhalb der Nahtzugabe.

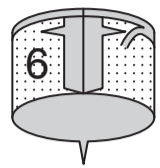


ÄRMEL A

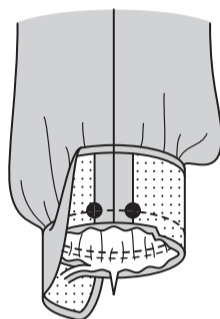
REIHEN Sie den oberen Teil des Oberteils (5) zwischen den Kerben und der Unterkante des Ärmels zwischen den großen Punkten **EIN**. Unterarmnaht nähen.



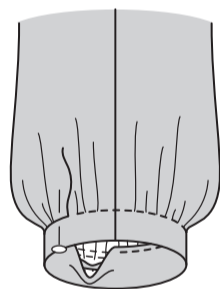
Nähen Sie die Enden des ÄRMELBANDES (6) zusammen. An der ungekerbten Kante 1.3 cm umschlagen. Beschneiden Sie auf 6 mm.



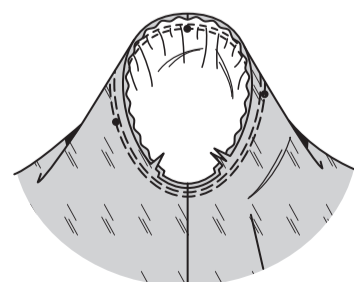
Stecken Sie das Ärmelband rechts auf rechts an die untere Kante des Ärmels, wobei die Nähte und großen Punkte übereinstimmen. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen. Heften. Nähen Sie die Naht. Beschneiden Sie die Naht. Bügeln Sie die Naht zum Band hin.



Falten Sie das Band entlang der Faltlinie. Auf der Innenseite die gebügelte Kante des Bandes über die Naht stecken, dabei die Stecknadeln auf der Außenseite platzieren. Auf der Außenseite das Band dicht an der Naht absteppen, dabei die gebügelte Kante des Bandes auf der Innenseite einfassen lassen.

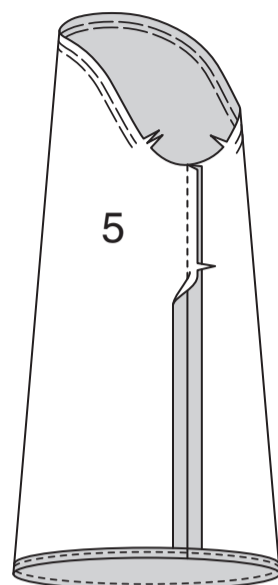


Drehen Sie den Ärmel rechts außen. Halten Sie das Kleid mit der linken Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht rechts auf rechts an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen. Um die Fülle gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff entlang der Unterfäden. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe.

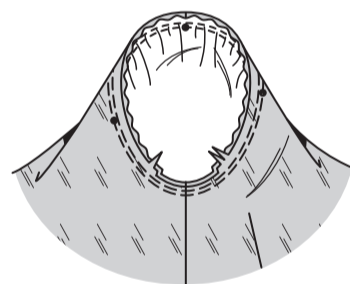


ÄRMEL B

REIHEN Sie den oberen Teil des SLEEVE (5) zwischen den Kerben **EIN**. Unterarmnaht nähen. Nähen Sie einen 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante.

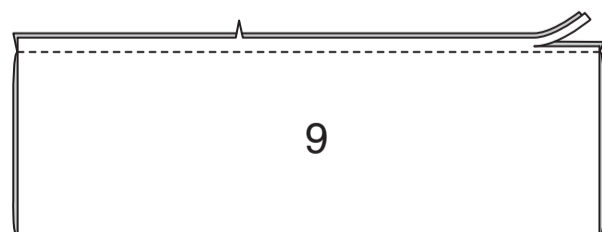


Drehen Sie den Ärmel rechts außen. Halten Sie das Kleid mit der linken Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht rechts auf rechts an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen. Um die Fülle gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff entlang der Unterfäden. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe.

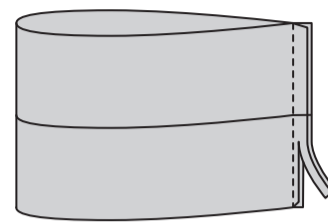


SCHLAUFE

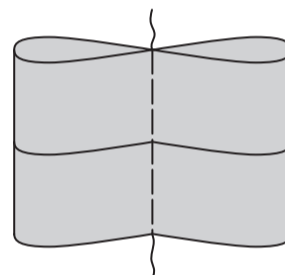
Falten Sie die Schlaufe (9) der Länge nach rechts auf rechts zur Hälfte. Nähen Sie die gekerbte Kante. Beschneiden Sie die Naht.



Drehen Sie die Schlaufe auf die rechte Seite und bringen Sie die Naht auf der Unterseite zur Mitte; bügeln Sie sie. Nähen Sie rechts auf rechts über die Enden der Schlaufe. Beschneiden Sie die Naht.



Wenden Sie die Schlaufe. Nähen Sie entlang der Mittellinie durch alle Dicken von Hand zusammen.



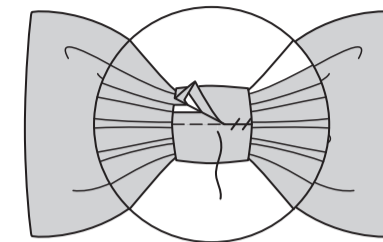
Falten Sie den KNOTEN (10) in der Hälfte, die Kerben passen zusammen, die Seiten rechts auf rechts. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht.



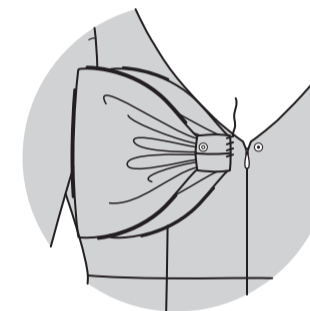
Drehen Sie den Knoten auf die rechte Seite und bringen Sie die Naht auf der Unterseite in die Mitte; bügeln Sie. Heften Sie über die Schnittkanten. Beschneiden Sie auf 6 mm.



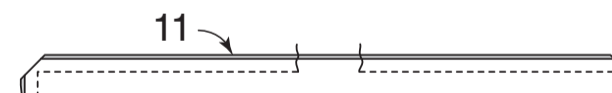
Ziehen Sie die Kräuselstiche in der Mitte der Schlaufe hoch und verknoten Sie die Fadenenden. Legen Sie den Knoten um die Mitte der Schlaufe, drehen Sie ihn um und legen Sie ein Ende auf die Unterseite. **SÄUMEN** Sie die Enden sicher in der Unterseite der Schlaufe, sodass sie eingefasst werden.



FÜR MODELL A: Die Schlaufe in der hinteren Mitte am Halssausschnitt feststecken (über dem Reißverschluss). Heften Sie den Knoten an der linken Seite des Kleides fest. Nähen Sie den Kugelteil eines Druckknopfes an die rechte Seite des Knotens auf der Unterseite und den Buchsenteil an die Halskante des Kleides darunter.



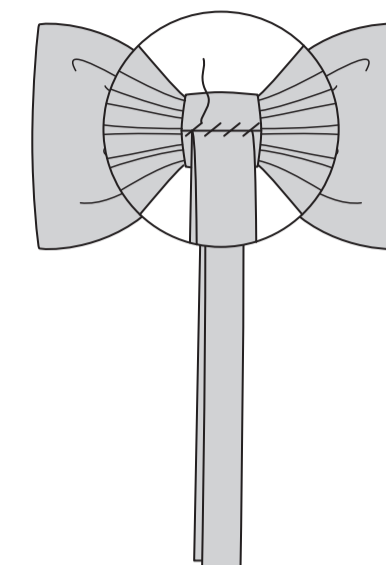
FÜR MODELL B: Falten Sie das SCHLAUFENENDE (11) der Länge nach in die Hälfte. Nähen Sie, lassen Sie dabei an der langen Kante eine Öffnung zum Wenden. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken.



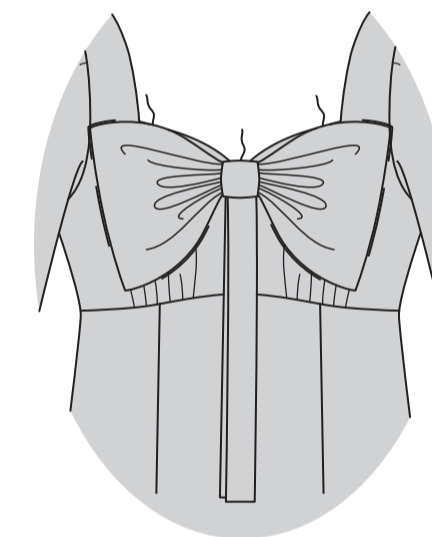
Wenden Sie das Schlaufenende; bügeln Sie sie. **SÄUMEN** Sie die Öffnung geschlossen.



Das Schlaufenende an der Mittellinie in der Hälfte falten; bügeln. Die gebügelte Kante des Schlaufenendes von Hand an die Unterseite des Knotens nähen.



Die Schlaufe in der vorderen Mitte am Halsrand feststecken. Sicher festheften.



ABSCHLUSS

Drehen Sie den Saum um. Heften Sie dicht an der Falte. Drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten; bügeln. Heften Sie dicht an der oberen gebügelten Kante. **STEPHEN** Sie den Saum wie gezeigt entlang der oberen Heftnaht **AB**.

